

### Handwerksbetriebe in der Stadt Magdeburg

(Quelle: Handwerkskammer Magdeburg, eigene Auswertung)

Von der Handwerkskammer Magdeburg erhält das Amt für Statistik in regelmäßigen Abständen Auszüge aus dem Register der Handwerksbetriebe.

In diesem Register sind Gewerbebetriebe enthalten, die im Sinne des Gesetzes - Handwerksordnung - Neufassung im BGBl Jahrgang 1998 Teil 1, Nr. 67, ausgegeben am 2. Oktober 1998 als Handwerksbetrieb oder als handwerksähnlicher Betrieb betrieben werden.

Im Handwerksregister sind Angaben zum ausgeübten Hauptgewerbe enthalten, sowie Angaben zu ausgeübten Nebengewerben. Diese Nebengewerbetätigkeit wird nicht in diese Auswertung einbezogen. Nicht berücksichtigt wurden auch die sogenannten Filialen (z.B. Friseurhandwerk, der Fleischerein und Bäckereien)

Ein Gewerbebetrieb ist Handwerksbetrieb im Sinne dieses Gesetzes, wenn er handwerksmäßig betrieben wird und ein Gewerbe vollständig umfasst, das in der Anlage A (94 Handwerksberufe) aufgeführt ist, oder Tätigkeiten ausgeübt werden, die für dieses Gewerbe wesentlich sind (wesentliche Tätigkeiten).

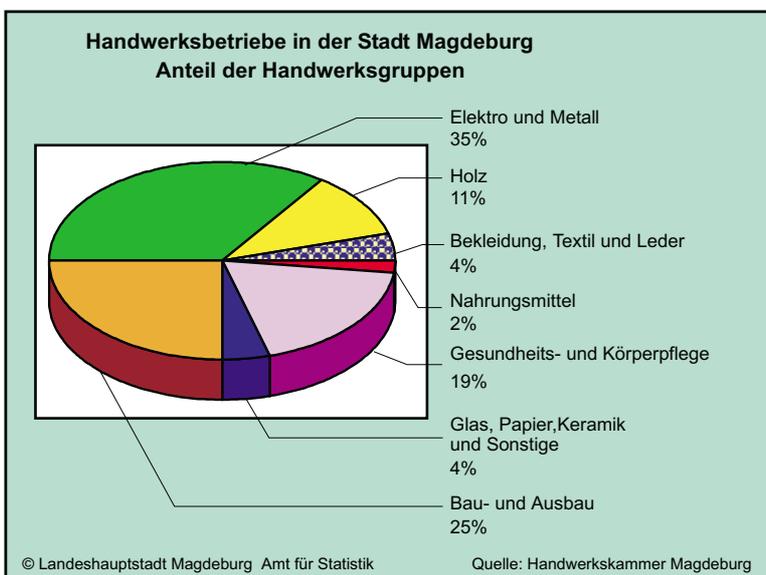
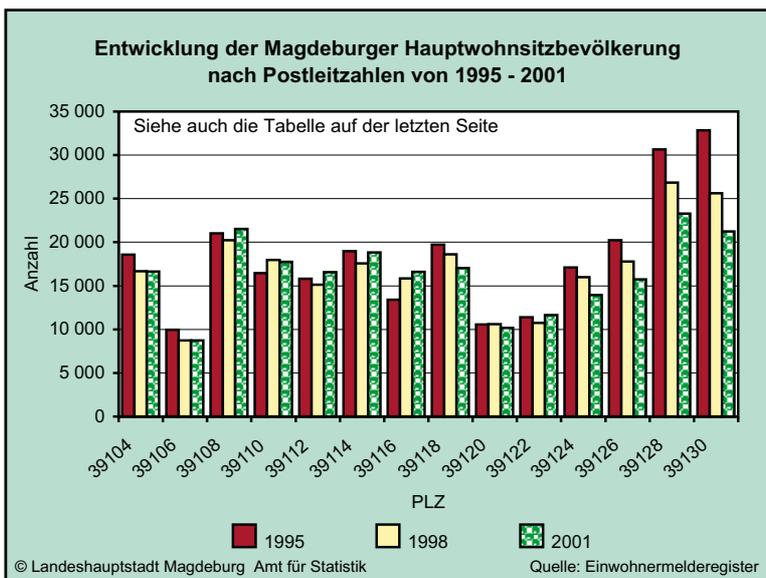
Ein Gewerbe ist handwerksähnlich im Sinne dieses Gesetzes, wenn es in einer handwerksähnlichen Betriebsform betrieben wird und in der Anlage B (57 Berufe) zu diesem Gesetz aufgeführt ist.

In den Anlagen A und B der Handwerksordnung werden die Handwerksberufe in 7 Gruppen aufgeteilt, die auch Grundlage der folgenden Auswertung sind.

### Handwerksbetriebe nach Vollhandwerk und handwerksähnlichem Gewerbe

Stand: 31.12.2001

gesamt	davon		Veränderung zum 31.12.2000 gesamt
	Vollhandwerk	Handwerksähnliches Gewerbe	
<b>Bau- und Ausbaugewerbe</b>			
513	347	166	-14
<b>Elektro- und Metallgewerbe</b>			
720	711	9	-5
<b>Holzgewerbe</b>			
223	55	168	-3
<b>Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe</b>			
90	50	40	-1
<b>Nahrungsmittelgewerbe</b>			
37	32	5	-3
<b>Gewerbe Gesundheits- und Körperpflege</b>			
387	250	137	18
<b>Glas-, Papier- Keramik und sonstiges Gewerbe</b>			
91	71	20	-1
<b>Handwerksbetriebe insgesamt</b>			
<b>2 061</b>	<b>1 516</b>	<b>545</b>	<b>-9</b>



Merkmale	Maßeinheit	März 2002	Februar 2002	März 2001
<b>Bevölkerung (p)</b> (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung	Anzahl	228 952	229 092	230 477
dav. männlich	Anzahl	109 950	109 992	110 477
weiblich	Anzahl	119 002	119 100	120 000
dar. Ausländer	Anzahl	6 620	6 612	6 404
männlich	Anzahl	3 854	3 855	3 783
weiblich	Anzahl	2 766	2 757	2 621
Wohnberechtigte Bevölkerung ( Haupt-/ Nebenwohnsitz)	Anzahl	248 143	248 268	249 287
dav. männlich	Anzahl	119 770	119 793	119 980
weiblich	Anzahl	128 373	128 475	129 307
dar. Ausländer	Anzahl	6 993	6 983	6 768
männlich	Anzahl	4 077	4 076	3 993
weiblich	Anzahl	2 916	2 907	2 775
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	57	47	48
dar. mit Ausländern	Anzahl	12	7	9
Lebendgeborene	Anzahl	119	120	144
dav. männlich	Anzahl	61	61	83
weiblich	Anzahl	58	59	61
dar. Ausländer	Anzahl	8	3	5
männlich	Anzahl	4	-	.
weiblich	Anzahl	4	3	.
Gestorbene	Anzahl	216	198	272
dav. männlich	Anzahl	99	92	135
weiblich	Anzahl	117	106	137
dar. Ausländer	Anzahl	-	-	-
dar. unter 1 Jahr	Anzahl	-	-	-
dar. Totgeburten	Anzahl	3	-	-
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 97	- 78	- 128
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	674	604	689
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	400	298	377
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	274	306	312
dar. Ausländer	Anzahl	144	109	171
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	72	62	66
Weggezogene Personen	Anzahl	712	755	796
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	458	427	482
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	254	328	314
dar. Ausländer	Anzahl	132	126	120
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	77	87	93
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	- 43	- 176	- 134
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	- 140	- 254	- 262
<b>Sozialhilfe</b> (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Pers. ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Fälle	6 357	6 143	6 373
Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen	Personen	12 342	12 047	12 189
darunter laufende Hilfe	Fälle	6 147	5 986	6 117
<b>Arbeitsmarkt</b> (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats	Personen	23 033	23 479	24 356
dar. Frauen	Personen	10 299	10 462	11 284
Differenz zum Vormonat	Personen	170	170	- 438
dar. Frauen	Personen	18	18	- 304
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	408	354	329
dar. Frauen	Personen	184	151	149
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	2 132	2 222	2 194
dar. Frauen	Personen	768	803	791
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 719	1 834	2 272
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 856	2 025	2 172
Schwerbehinderte	Personen	1 010	1 035	1 088
dar. Frauen	Personen	449	447	466
Ausländer	Personen	979	1 003	990
dar. Frauen	Personen	363	350	346
Arbeitslosenquote 1)	%	19,6	20,0	20,4
Arbeitslosenquote -Männer	%	21,5	22,0	22,1
Arbeitslosenquote - Frauen	%	17,7	17,9	19,4
Offene Stellen - am Ende des Berichtsmonats	Personen	1 701	1 717	1 844
Arbeitsvermittlungen	Personen	1 386	1 181	2 331
Beschäftigte in ABM am Monatsende	Personen	1 334	1 562	2 031
Beschäftigte in Strukturanpassungsmaßnahmen	Personen	1 178	1 165	485
Langzeitarbeitslose	Personen	9 282	9 392	9 379
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	40,3	40,0	38,5
1) Arbeitslose in % der abhängigen zivilen Erwerbspersonen ab April 2000 Stand: 30.06.1999, ab Mai 2001 Stand: 30.06.2000 Anzahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen zum Stand 30.6.2000: 116.956 Personen				

Merkmale	Maßeinheit	März 2002	Februar 2002	März 2001
<b>Arbeitslose nach Berufsgruppen</b> (Quelle: Arbeitsamt Magdeburg)				
Land- und Forstwirtschaftsberufe	Personen	664	708	750
Chemie, Papier, Druckberufe	Personen	138	151	145
Metall-, Elektroberufe	Personen	2 057	2 055	2 153
Textil, Bekleidung, Leder	Personen	139	130	149
Ernährungsberufe	Personen	1 006	1 008	1 077
Bauberufe	Personen	2 354	2 452	2 421
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	Personen	826	833	745
Techniker und Technische Sonderkräfte	Personen	394	432	463
Warenkaufleute	Personen	1 898	2 406	2 460
Verkehrsberufe	Personen	949	986	1 056
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	Personen	1 189	1 187	1 359
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	Personen	3 809	3 860	4 088
Gesundheitsdienstberufe	Personen	353	357	366
Sozial- und Erziehungsberufe, geistige und naturwiss. Berufe	Personen	790	786	764
Reinigungsberufe	Personen	1 019	1 052	1 112
Übrige Berufsgruppen	Personen	5 448	5 076	5 248
Zusammen	Personen	23 033	23 479	24 356
darunter:				
Angestelltenberufe	Personen	9 068	9 196	9 351
<b>Gewerbeentwicklung</b>				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	191	180	207
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	158	165	186
Übernahmen	Anzahl	33	15	21
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	7	2	1
Handwerk	Anzahl	27	39	33
Handel	Anzahl	94	60	73
Reisegewerbe	Anzahl	1	4	7
Sonstige	Anzahl	62	75	93
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	213	206	203
dav. Industrie	Anzahl	2	8	4
Handwerk	Anzahl	31	38	26
Handel	Anzahl	84	64	93
Reisegewerbe	Anzahl	4	6	3
Sonstige	Anzahl	92	90	77
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldung auf dem Amtsweg	Anzahl	9	5	8
Gesellschafteraustritt	Anzahl	6	7	8
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	6	8	9
<b>Bau- und Wohnungswesen</b>				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungs- veränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	165	269	208
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	24	97	46
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	-	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	1	-	1
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	52	69	55
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	1	1	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	4	7	4
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	46	45	54
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	8	27	21
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	29	22	27
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	128	145	231
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	22	30	51
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	1	2	3
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	2	-	2
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	-	-	-
Tankstellen	Anzahl	-	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	36	44	60
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	1	-	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	5	4	8
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	34	33	40
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	16	15	17
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	11	17	50
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
<b>Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz mit den Sonderregelungen für die neuen Länder</b>				
Wohngeldempfänger	Haushalte	9 077	8 816	248
Zahlbetrag	EUR	1 066 424	1 064 956	119 927 DM

<b>Merkmal</b>	<b>Maßeinheit</b>	<b>März 2002</b>	<b>Februar 2002</b>	<b>März 2001</b>
<b>Versorgungsleistungen der Städtischen Werke</b> (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Bezug von Avacon AG	MWh	78 105	71 608	78 098
Bezug von sonstigen Marktteilnehmern	MWh	5 699	5 385	5 676
Abgabe an Verbraucher (einschließlich Eigenverbrauch)	MWh	78 273	71 911	77 910
Netzverluste	MWh	5 531	5 082	5 864
Erdgasversorgung				
Bezug von der Verbundnetz Gas AG	MWh	257 921	244 161	281 883
Abgabe an Tarifkunden (Haushalte und Kleingewerbe)	MWh	84 282	82 863	87 071
Abgabe an Sonderkunden (Großabnehmer, einschließlich Betriebsverbrauch für die Wärmeerzeugung)	MWh	171 147	158 926	191 977
Meßdifferenzen / Verluste	MWh	2 492	2 372	2 835
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße	MWh	54 317	50 296	63 521
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	1 011 822	890 509	1 074 794
Trinkwasserbezug je Einwohner 1)	cbm	4,04	3,56	4,29
1) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
<b>Müllentsorgung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Hausmüll				
	cbm	36 790	33 400	38 596
Sperrmüll				
	cbm	4 438	4 055	5 272
Bioabfall				
	cbm	1 456	1 169	1 354
Straßenkehricht				
	cbm	447	323	.
<b>Wertstofffassung</b> (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Papier				
	t	2 113,84	2 053,74	2 112,26
darunter Verkaufsverpackungen				
	t	528,46	513,44	528,07
Glas				
	t	512,54	537,32	622,64
Leichtverpackungen				
	t	600,84	572,40	615,88
Alttextilien				
	t	.	.	0,18
<b>Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg</b> (Quelle: Flughafen Magdeburg GmbH)				
Kommerzieller Verkehr				
	Starts	158	178	208
davon: gewerblicher Verkehr				
	Starts	133	156	169
Werkverkehr				
	Starts	25	22	39
Nichtkommerzieller Verkehr				
	Starts	576	356	418
darunter: Staatsluftfahrzeuge				
	Starts	123	105	93
Segelflüge				
	Starts	63	-	-
Ultraleichtflüge				
	Starts	86	57	45
Starts, gesamt				
	Starts	883	591	671
darunter: Internationale Flüge				
	Starts	19	6	8
Passagiere				
	Personen	1 962	1 135	1 270
Fallschirmsprünge				
	Anzahl	270	15	25
<b>Innerstädtischer Nahverkehr</b> (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen				
	Anzahl	171	171	192
darunter stillgelegt				
		31	31	51
- Beiwagen				
	Anzahl	42	42	46
darunter stillgelegt				
		6	6	10
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)				
	Anzahl	61	61	62 1)
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen				
	km	624 805	593 377	656 205
- Beiwagen				
	km	94 675	87 944	99 743
Omnibusse				
	km	287 388	265 207	291 397
Beförderte Personen				
	Personen	4 808 481	4 620 766	5 242 066
je Tag				
	Personen	155 112	165 027	169 099
je Nutz-Wagen-Kilometer				
	Personen	4,78	4,88	5,01
1) darunter 1 Kleinbus; fuhr zur Siedlung Baumschulen				

Merkmale	Maßeinheit	März 2002	Februar 2002	März 2001
<b>Umschlagleistungen im Hafengelände</b> (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	189 032	191 992	229 910
davon: Umschlag aus Schiff	t	63 944	53 490 1)	98 791
Umschlag in Schiff	t	118 897	131 609 2)	130 366
Umschlag Schiff / Schiff	t	314	-	-
Landumschlag	t	5 877	6 893	753
Leistungen der Hafenbahn	t	84 473	67 380	102 895
1) Korrektur: Für die Monate Januar und Februar 2002 sind insgesamt 10156 t hinzuzurechnen. 2) Korrektur: Für die Monate Januar und Februar 2002 sind insgesamt 10156 t abzuziehen.				
<b>Kraftfahrzeugbestand</b>				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen 2)	Anzahl	115 210	115 080	116 053
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	50,3	50,2	50,4
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	101 742	101 658	102 737
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	9 265	9 308	9 293
Kraftomnibusse	Anzahl	111	111	121
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	664	664	671
Motorräder	Anzahl	3 428	3 339	3 231
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	885	654	991
Außerdem Anhänger	Anzahl	9 133	9 128	9 350
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz 2) Am 22.01.02 erfolgte eine Karteibereinigung				
<b>Erteilung von Führerscheinen</b>				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	1 699	1 253	1 812
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	657	801	1 000
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	283	392	362
darunter weibliche Personen	Anzahl	117	163	163
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	4	6	24
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	-	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	33	29	29
<b>Straßenverkehrsunfälle</b> (Quelle: Polizeidirektion Magdeburg)				
meldepflichtige Unfälle 1)	Anzahl	92	96 R	114 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	66	72 R	82 R
unter Alkoholeinfluß	Anzahl	22	14	18 R
dabei verletzte Personen	Personen	79	83 R	101 R
dar. Kinder	Personen	8	14 R	10 R
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	1 R	-
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer				
Personenkraftwagen	Anzahl	133	127 R	185 R
Lastkraftwagen	Anzahl	6	4 R	10 R
Motorräder	Anzahl	4	2	3
Mopeds	Anzahl	1	1	-
Radfahrer	Anzahl	16	17 R	14 R
dar. Kinder	Anzahl	-	1	3 R
Straßenbahnen	Anzahl	2	4 R	2
Fußgänger	Personen	15	24 R	11 R
dar. Kinder	Personen	5	10 R	2
sonstige Sachschadensunfälle (sogenannte Bagatellunfälle)	Anzahl	562	640 R	777 R
Unfälle insgesamt	Anzahl	654	736 R	891 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	122	146 R	176 R
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
<b>Feuerwehr</b>				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	359	327	335
dav. Brandeinsätze	Anzahl	83	62	66
dar. Großfeuer	Anzahl	1	1	-
technische Hilfeleistungen	Anzahl	193	185	178
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	61	67	48
sonstige	Anzahl	132	118	130
blinde Alarmer	Anzahl	83	80	91
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	1	1	3
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	42	34	42
<b>Einsätze im Rettungsdienst</b>				
insgesamt	Anzahl	4 363	4 031	4 341
dav. Notarzteinsatzfahrzeuge	Anzahl	813	728	789
Rettungswagen	Anzahl	1 675	1 492	1 614
Krankentransportwagen	Anzahl	1 851	1 792	1 915
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	24	19	23

<b>Merkmal</b>	<b>Maßeinheit</b>	<b>März 2002</b>	<b>Februar 2002</b>	<b>März 2001</b>
<b>Krankenhäuser</b>				
Medizinische Fakultät d. O.v.G. Universität 1)				
Planbetten insgesamt	Anzahl	1 148	1 148	1 196
Pflegetage	Anzahl	30 945	28 940	33 340
Bettenauslastungsgrad	%	86,9	90,0	89,9
Fälle	Anzahl	3 763	3 535	3 921
Städtisches Klinikum Magdeburg				
Planbetten insgesamt	Anzahl	779	779	802
Pflegetage	Anzahl	20 404	19 120 R	21 943 R
Bettenauslastungsgrad	%	84,5	87,7	88,3 R
Fälle	Anzahl	2 173	2 037 R	2 261 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Planbetten insgesamt	Anzahl	260	260	260
Pflegetage	Anzahl	6 696	5 710	7 643
Bettenauslastungsgrad	%	83,1	78,4	94,8
Fälle	Anzahl	630	532	599
1) einschließlich Landesfrauenklinik und Kinderklinik Emanuel-Larisch-Weg				
<b>Theater, Konzerthalle, Kabarett</b>				
Theater der Landeshauptstadt 1)				
Plätze	Anzahl	504	606	584
Vorstellungen	Anzahl	23	15	21
Besucher	Personen	8 754	6 462	8 761
Platzausnutzung 2)	%	75,5	71,1	71,4
Theater der Landeshauptstadt - Podiumbühne/Theatercafé 1)				
Plätze	Anzahl	62	57	69
Vorstellungen	Anzahl	33	26	38
Besucher	Personen	1 801	1 319	1 884
Platzausnutzung 2)	%	88,0	89,0	71,9
Freie Kammerspiele - Bühne				
Plätze	Anzahl	288	288	288
Vorstellungen	Anzahl	21	11	16
Besucher	Personen	3 360	1 607	2 657
Platzausnutzung 2)	%	74,9	82,8	88,7
Freie Kammerspiele - Studio				
Plätze	Anzahl	60	60	60
Vorstellungen	Anzahl	22	23	13
Besucher	Personen	1 279	1 469	612
Platzausnutzung 2)	%	89,5	108,9	105,5
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Vorstellungen	Anzahl	13	6	7
Besucher	Personen	2 285	1 145	1 322
Platzausnutzung 2)	%	53,0	54,7	54,1
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Kleine Bühne im Telemann-Konservatorium -				
Plätze	Anzahl	102	105	98
Vorstellungen	Anzahl	15	8	10
Besucher	Personen	847	532	955
Platzausnutzung 2)	%	55,4	63,3	97,4
Veranstaltungen außer Haus	Anzahl	7	3	-
Besucher außer Haus	Personen	862	304	-
TdL Sparte Kabarett "Die Kugelblitze" - Podiumbühne des Theaters der Landeshauptstadt -				
Plätze	Anzahl	40	40	43
Vorstellungen	Anzahl	3	2	1
Besucher	Personen	94	62	43
Platzausnutzung 2)	%	78,3	77,5	100,0
Städtisches Puppentheater 3)				
Vorstellungen	Anzahl	16	39	38
Besucher	Personen	1 229	3 555	3 064
1) einschl. Veranstaltungen außer Haus 2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) Spielstätten des Puppentheaters: Saal, Proebühne, Hof, Kindergarten Bördebogen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
<b>Stadtbibliothek Magdeburg</b>				
Bestand	Anzahl	516 998	518 533	546 274
Entleihungen	Anzahl	96 826	96 075	90 203
Besucher	Anzahl	37 932	40 936	41 592
<b>Stadtarchiv</b>				
Benutzer	Personen	785	968	1 174
benutzte Archivalien	Stück	1 096	1 366	1 212

Merkmale	Maßeinheit	März 2002	Februar 2002	März 2001	
<b>Besucher in Magdeburger Museen</b>					
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	1 871	2 370	4 438	
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	1 649	1 147	3 340	
Lukasklause	Personen	1 378	1 583	1 042	
Schaukelraddampfer "Württemberg"	Personen	441	362	321	
Schulmuseum	Personen	-	-	-	
Technikmuseum	Personen	1 229	1 174	1 661	
<b>Literaturhaus</b>					
Besucher	Personen	582	885	1 112	
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3	
Sonderveranstaltungen	Anzahl	26	32	23	
<b>Städtische Volkshochschule</b>					
Lehrgänge	Anzahl	233	215	248	
Unterrichtsstunden	Anzahl	2 930	1 104	2 382	
Teilnehmer	Personen	3 022	3 198	3 729	
Lehrer	Personen	128	116	129	
<b>Zoologischer Garten</b>					
Tageskarten	Anzahl	20 264	15 424	7 952	
<b>Gruson-Gewächshäuser</b>					
Besucher	Personen	2 949	3 441	3 154	
<b>Kommunale Bäder</b>					
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	43 258	43 345	78 308	
Besucher der 5 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	10 701	10 426	14 229	
Freibäder	Anzahl	2	2	2	
Naherholungszentren	Anzahl	3	3	3	
<b>Witterungsverhältnisse</b>					
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterstation Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)					
Lufttemperatur					
Monatsmittel	C°	5,5	5,5	3,4	
absolutes Maximum	C°	18,4	16,6	14,7	
Tag	Datum	18.	2.	11.	
absolutes Minimum	C°	- 3,8	- 5,3	- 5,3	
Tag	Datum	28.	16.	20.	
Niederschläge					
Monatsmenge	mm	28,1	54,8	65,6	
höchste Tagesmenge	mm	8,0	7,7	17,5	
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	12	17	23	
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	75	75	84	
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	96,9	103,2	87,2	
Gewittertage	Anzahl	1	2	-	
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	6 / 0	7 / 0	15 / 0	
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C					
<b>Schadstoffkonzentration in der Luft</b>					
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Meßdaten der Meßstation Magdeburg / Südost - Schönebecker Straße)					
Schwefeldioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	5,0	4,0	5,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	15	14	9
Stickstoffmonoxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	6,0	2,0 **	6,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	68	19	43
Stickstoffdioxid	- Monatsmittelwert	µg / cbm	19,0	16,0	18,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	53	47	43
Kohlenmonoxid	- Monatsmittelwert	mg / cbm	0,2	0,2	0,2
	- 98%-Perzentil	mg / cbm	0,8	0,5	0,5
Ozon	- Monatsmittelwert	µg / cbm	46,0	47,0	47,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	92	75	75
Feinstaub (PM 10)	- Monatsmittelwert	µg / cbm	31,0	18,0	18,0
	- 98%-Perzentil	µg / cbm	-	-	.
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm					
** ..... Kenngröße kleiner als die Nachweisgrenze des Gerätes, deshalb laut Definition gleich der halben Nachweisgrenze gesetzt.					
98%-Perzentil bedeutet, 98% aller Meßwerte sind kleiner als dieser Wert					
Immissions-(grenz-)werte zum Schutz vor Gesundheitsgefahren der TA-Luft in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)		Maximale Immissionskonzentration (MIK-Werte) nach VDI in Mikrogramm/Kubikmeter (CO in Milligramm/Kubikmeter)			
	IW1	IW2	1/2-Stundenmittelwert	24-Stundenmittelwert	
Schwefeldioxid	140	400	1000	300	
Schwebstaub	150	300	500	300	
Kohlenmonoxid	10	30	50	10	
IW1....arithmetischer Mittelwert der Meßwerte eines Jahres					
IW2....98%-Perzentil der Meßwerte eines Jahres, d.h. nur 2% der Meßwerte sind größer als der IW2-Wert					

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2001	November 2001	Dezember 2000
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	74	74	67
Beschäftigte	Personen	6 285	6 424	5 622
dar. Arbeiter	Personen	4 296	4 414	3 931
Gesamtumsatz	1000 DM	178 822	174 177	141 034 R
dar. Ausland	1000 DM	36 661	37 370	22 564
geleistete Arbeiterstunden	1000 h	531	664	499
Bruttolohnsumme	1000 DM	15 214	17 585	12 924
Bruttogehaltssumme	1000 DM	10 281	12 696	9 869
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit im allg. 20 und mehr Beschäftigten.				
<b>Baugewerbe</b>				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	66	66	84 R
tätige Personen	Personen	3 860	3 987	4 331
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	300	489	378
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	16,3	13,1	17,6
Gesamtumsatz	Mio.DM	101,3	95,8	124,5
Auftragseingang	Mio.DM	42,0	56,6	99,6
Bauintallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	44	44	59
tätige Personen	Personen	1 555	1 636	2 150
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	1 263	505	689
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio.DM	15,4	15,8	20,5
Gesamtumsatz	Mio.DM	68,9	59,2	78,8
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
<b>Beherbergungsstätten</b>				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	35	35	31
darunter geöffnete	Anzahl	34	34	30
Betten insgesamt	Anzahl	4 101	4 073	3 895
darunter angebotene	Anzahl	4 015	4 059	3 828
durchschnittl. monatl. Auslastung der angebotenen Betten	%	23,2	39,7	19,6
Ankünfte insgesamt	Anzahl	16 721	29 504	15 333
darunter Ausländer	Anzahl	1 275	2 176	1 033
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	28 854	48 393	23 281
darunter Ausländer	Anzahl	2 055	4 332	1 738
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,7	1,6	1,5
darunter Ausländer	Tage	1,6	1,7	1,7

### Hauptwohnsitzbevölkerung nach Postleitzahlen der Stadt Magdeburg

(Stand: jeweils 31.12....eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)

PLZ	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001
39104	18 583	17 645	16 935	16 688	16 246	16 155	16 626
39106	9 956	9 551	9 013	8 737	8 773	8 728	8 734
39108	21 030	20 068	19 875	20 234	20 802	21 375	21 515
39110	16 471	17 385	17 729	17 985	18 325	18 162	17 756
39112	15 807	15 026	14 922	15 125	15 595	15 987	16 555
39114	18 961	18 529	18 064	17 564	17 265	17 224	18 815
39116	13 407	13 956	14 703	15 852	16 294	16 528	16 592
39118	19 718	19 344	19 082	18 629	18 024	17 529	17 018
39120	10 578	10 478	10 668	10 591	10 426	10 299	10 184
39122	11 381	11 218	11 217	10 751	10 594	10 622	11 653
39124	17 104	16 684	16 447	15 989	15 203	14 384	13 952
39126 1)	20 242	19 823	18 858	17 804	16 988	16 379	15 747
39128	30 664	29 625	28 390	26 837	25 662	24 258	23 283
39130	32 856	31 538	28 564	25 615	23 731	22 603	21 223
39221 2)	930	928	965	1 017	1 090	1 094	entfällt
o.f.Wohnsitz	87	104	77	63	54	46	61
Stadt gesamt	257 775	251 902	245 509	239 481	235 072	231 373	229 714

1) einschließlich Schiffshebewerk-Bewohner

2) Pechau,Randau-Calenberge, ab 01.10.2001 im Postleitzahlbereich 39122 enthalten.

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandzahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Monats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

- anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

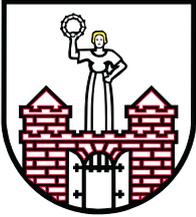
Redaktion: Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, Postanschrift: 39090 Magdeburg, Hausanschrift: Bei der Hauptwache 2a, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808; Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de> (Monatsbericht auch als Download)

e-mail: [statistik@magdeburg.de](mailto:statistik@magdeburg.de)

Druck: Druckerei Helmut Hillebrand Burg



## Kriminalität in der Stadt Magdeburg

(Quellen: Landeskriminalamt Sachsen-Anhalt; Polizeidirektion Magdeburg)

Auch im Jahr 2001 ist die Kriminalität insgesamt in der Landeshauptstadt Magdeburg weiter rückläufig, wobei die einzelnen Deliktarten differenziert betrachtet werden müssen. Insgesamt wurden 2001 35 495 Straftaten registriert, das sind gegenüber dem Vorjahr 1 204 Fälle weniger. Dem gegenüber stehen 18 653 aufgeklärte Fälle, was eine Aufklärungsquote von 52,6 Prozent bedeutet. Damit konnte jede 2. Straftat aufgeklärt werden. Zum Vergleich: 1995 wurde nur jedes 3. Verbrechen in der Landeshauptstadt aufgeklärt.

Trotz dieses Trends ist das Kriminalitätsniveau in der Stadt Magdeburg weiter hoch. Betrachtet man die Häufigkeitszahl des Jahres 2001 für die Stadt, muss man feststellen, dass die Entwicklung noch nicht befriedigend sein kann. Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekanntgewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktarten, errechnet auf 100 000 Einwohner. Sie drückt die durch die Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Für 2001 beträgt die Häufigkeitszahl für Magdeburg 15 336, sie betrug 2000 15 612, eine Entwicklung auf 98,2 Prozent. Magdeburg liegt mit diesen 15 336 Straftaten pro 100 000 Einwohnern nach wie vor an der Spitze des Landes. Zum Vergleich: die Häufigkeitszahl des Landes Sachsen-Anhalt insgesamt beträgt 9 025 und die der Stadt Halle 14 345 (35 537 Straftaten in der Stadt Halle insgesamt).

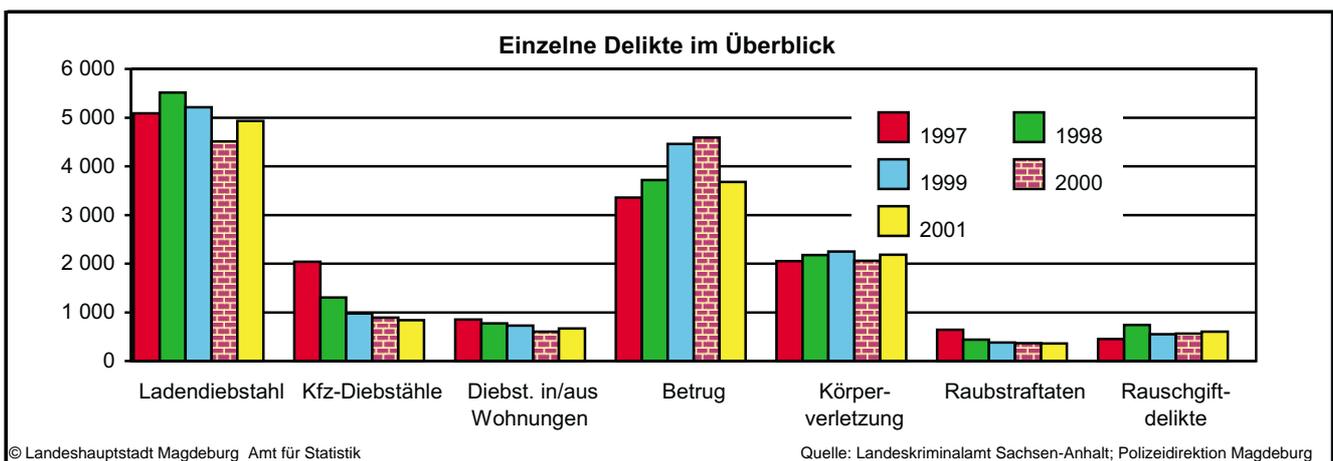
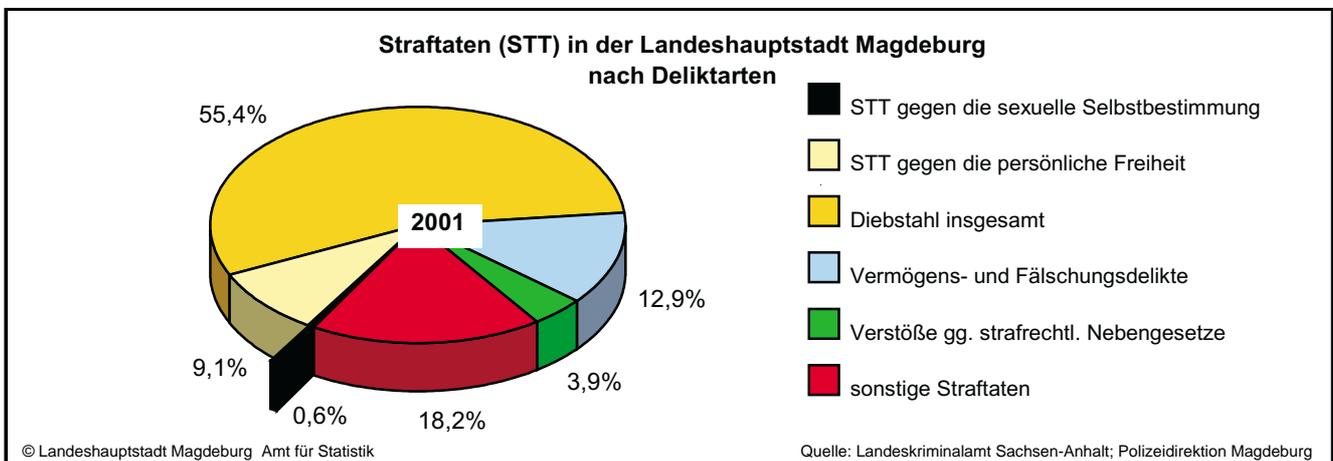
Entgegen der allgemeinen Entwicklung der Kriminalität insgesamt sind die Gewaltstraftaten in der Stadt gegenüber dem Vorjahr leicht steigend. Raub, Körperverletzung und Freiheitsberaubung stiegen um

37 Delikte, bei einer Aufklärung von 82,9 Prozent. Auch bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung ist ein Anstieg um 4 Prozent (8 Delikte) zu verzeichnen. Bei der Rauschgiftkriminalität ist ebenfalls eine Steigerung zu beobachten, gegenüber dem Vorjahr ein Zuwachs um 36 Delikte auf 106,4 Prozent, bei einer Aufklärung von 94,8 Prozent. Diese Delikte insgesamt machen jedoch nur rund 10 Prozent aller Straftaten in der Stadt Magdeburg aus. Positiv ist auch die Aufklärung von Straftaten gegen das Leben wie Mord, Totschlag bzw. Tötung auf Verlangen, ihre Aufklärung liegt bei 90 Prozent.

Wie in den Jahren zuvor bilden die Diebstahlsdelikte in der Landeshauptstadt den Schwerpunkt. Sie machen über 55 Prozent aller Straftaten in der Stadt aus. Damit geht jede 2. Straftat auf das Konto von "Langfingern". Erfreulicherweise konnte hier die Aufklärungsquote um 2,8 Prozent auf 39,6 Prozent erhöht werden.

Im Stadtgebiet konnten 13 083 Personen ermittelt werden, die einer Straftat verdächtig waren. Trotz leichten Rückgangs weiterhin sehr hoch der Anteil jugendlicher Täter. Unter den ermittelten Tatverdächtigen befanden sich 4 281 Personen, die zum Tatzeitpunkt jünger als 21 Jahre waren, das sind 32,7 Prozent (2000: 34,5 Prozent).

Der Anteil der Nichtdeutschen an den Gesamttatverdächtigen beträgt 12,9 Prozent (2000: 15,3 Prozent).



# Polizeiliche Kriminalitätsstatistik

## Stadt Magdeburg

Deliktart	erfaßte Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote 1)	
	2000	2001	Entw. in	2000	2001	Entw. in	2000	2001
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>36 699</b>	<b>35 495</b>	<b>96,7</b>	<b>19 181</b>	<b>18 653</b>	<b>97,2</b>	<b>52,3</b>	<b>52,6</b>
<b>Häufigkeitszahl 2)</b>	<b>15 612</b>	<b>15 336</b>	<b>98,2</b>	.	.	.	.	.
davon:								
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>14</b>	<b>18</b>	<b>128,6</b>	<b>15</b>	<b>16</b>	<b>106,7</b>	<b>107,1</b>	<b>88,9</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>133,3</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Mord	2	5	250,0	2	5	250,0	100,0	100,0
Totschlag/Tötung auf Verlangen	9	5	55,6	10	4	40,0	111,1	80,0
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung</b>	<b>198</b>	<b>206</b>	<b>104,0</b>	<b>151</b>	<b>143</b>	<b>94,7</b>	<b>76,3</b>	<b>69,4</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>84</b>	<b>89</b>	<b>106,0</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	36	38	105,6	34	33	97,1	94,4	86,8
sonst. sexuelle Nötigung	17	24	141,2	14	15	107,1	82,4	62,5
sexueller Mißbrauch von Kindern	73	48	65,8	54	32	59,3	74,0	66,7
<b>Rohheitsdelikte und</b>								
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>3 177</b>	<b>3 214</b>	<b>101,2</b>	<b>2 615</b>	<b>2 663</b>	<b>101,8</b>	<b>82,3</b>	<b>82,9</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 352</b>	<b>1 389</b>	<b>102,7</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung,								
räuber. Angriff auf Kraftfahrer	370	360	97,3	214	243	113,6	57,8	67,5
Körperverletzung	2 062	2 182	105,8	1 721	1 829	106,3	83,5	83,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	745	672	90,2	680	591	86,9	91,3	87,9
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>19 666</b>	<b>19 653</b>	<b>99,9</b>	<b>7 237</b>	<b>7 788</b>	<b>107,6</b>	<b>36,8</b>	<b>39,6</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>8 366</b>	<b>8 491</b>	<b>101,5</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
in/aus Wohnungen	603	668	110,8	255	306	120,0	42,3	45,8
in/aus Kfz.	2 869	2 621	91,4	397	495	124,7	13,8	18,9
in/aus Warenhäuser/Geschäften	5 165	5 596	108,3	4 362	4 829	110,7	84,5	86,3
darunter Ladendiebstahl	4 510	4 933	109,4	4 204	4 627	110,1	93,2	93,8
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	2 661	2 594	97,5	350	302	86,3	13,2	11,6
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	891	841	94,4	233	437	187,6	26,2	52,0
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>5 446</b>	<b>4 577</b>	<b>84,0</b>	<b>4 459</b>	<b>3 779</b>	<b>84,7</b>	<b>81,9</b>	<b>82,6</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>2 317</b>	<b>1 978</b>	<b>85,3</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Betrug	4 592	3 680	80,1	3 758	3 035	80,8	81,8	82,5
<b>Sonstige Straftaten STGB</b>	<b>6 330</b>	<b>6 440</b>	<b>101,7</b>	<b>2 889</b>	<b>2 931</b>	<b>101,5</b>	<b>45,6</b>	<b>45,5</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>2 693</b>	<b>2 782</b>	<b>103,3</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Sachbeschädigung	4 203	4 171	99,2	983	913	92,9	23,4	21,9
darunter an Kfz.	967	925	95,7	256	225	87,9	26,5	24,3
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	244	198	81,1	208	175	84,1	85,2	88,4
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>1 868</b>	<b>1 387</b>	<b>74,3</b>	<b>1 815</b>	<b>1 333</b>	<b>73,4</b>	<b>97,2</b>	<b>96,1</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>795</b>	<b>599</b>	<b>75,3</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Rauschgiftdelikte	565	601	106,4	538	570	105,9	95,2	94,8
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	48	70	145,8	37	53	143,2	77,1	75,7

1) Eine Aufklärungsquote über 100 % ergibt sich daraus, daß unbekannt erfaßte Fälle aus den Vorjahren geklärt werden konnten.

2) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2000 per 31.12.1999: 235 073 Personen  
(Quelle: LSA) - 2001 per 31.12.2000: 231 450 Personen

## Land Sachsen - Anhalt

Deliktart	erfaßte Fälle			aufgeklärte Fälle			Aufklärungsquote 1)	
	2000	2001	Entw. in	2000	2001	Entw. in	2000	2001
	Anzahl		Prozent	Anzahl		Prozent	in Prozent	
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>247 044</b>	<b>236 029</b>	<b>95,5</b>	<b>135 700</b>	<b>130 258</b>	<b>96,0</b>	<b>54,9</b>	<b>55,2</b>
<b>Häufigkeitszahl 2)</b>	<b>9 327</b>	<b>9 025</b>	<b>96,8</b>	.	.	.	.	.
davon:								
<b>Straftaten gegen das Leben</b>	<b>125</b>	<b>148</b>	<b>118,4</b>	<b>122</b>	<b>134</b>	<b>109,8</b>	<b>97,6</b>	<b>90,5</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>120,0</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Mord	26	34	130,8	25	28	112,0	96,2	82,4
Totschlag/Tötung auf Verlangen	58	64	110,3	59	62	105,1	101,7	96,9
<b>Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung</b>	<b>1 424</b>	<b>1 444</b>	<b>101,4</b>	<b>1 145</b>	<b>1 180</b>	<b>103,1</b>	<b>80,4</b>	<b>81,7</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>54</b>	<b>55</b>	<b>101,9</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Vergewaltigung, bes. schwere Fälle sex. Nötigung	200	194	97,0	174	175	100,6	87,0	90,2
sonst. sexuelle Nötigung	193	233	120,7	148	193	130,4	76,7	82,8
sexueller Mißbrauch von Kindern	446	414	92,8	363	343	94,5	81,4	82,9
<b>Rohheitsdelikte und</b>								
<b>Straftaten gegen die persönliche Freiheit</b>	<b>27 588</b>	<b>26 831</b>	<b>97,3</b>	<b>24 181</b>	<b>23 390</b>	<b>96,7</b>	<b>87,7</b>	<b>87,2</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 042</b>	<b>1 026</b>	<b>98,5</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Raub/räuberische Erpressung,								
räuber. Angriff auf Kraftfahrer	2 506	2 442	97,4	1 440	1 420	98,6	57,5	58,1
Körperverletzung	17 877	17 584	98,4	16 118	15 799	98,0	90,2	89,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7 205	6 805	94,4	6 623	6 171	93,2	91,9	90,7
<b>Diebstahl insgesamt</b>	<b>129 066</b>	<b>119 275</b>	<b>92,4</b>	<b>48 619</b>	<b>45 104</b>	<b>92,8</b>	<b>37,7</b>	<b>37,8</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>4 873</b>	<b>4 561</b>	<b>93,6</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
in/aus Wohnungen	4 471	3 890	87,0	2 278	1 956	85,9	51,0	50,3
in/aus Kfz.	15 349	14 400	93,8	2 273	2 169	95,4	14,8	15,1
in/aus Warenhäuser/Geschäften	29 037	27 883	96,0	25 439	24 683	97,0	87,6	88,5
darunter Ladendiebstahl	25 535	24 897	97,5	24 251	23 674	97,6	95,0	95,1
von Fahrrädern/unbef. Ingebrauchnahme	20 705	19 211	92,8	2 934	2 183	74,4	14,2	11,4
von Kraftwagen/unbef. Ingebrauchnahme	5 373	4 189	78,0	1 646	1 455	88,4	30,6	34,7
<b>Vermögens- und Fälschungsdelikte</b>	<b>28 139</b>	<b>28 835</b>	<b>102,5</b>	<b>22 551</b>	<b>23 704</b>	<b>105,1</b>	<b>80,1</b>	<b>82,2</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 062</b>	<b>1 103</b>	<b>103,8</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Betrug	22 225	22 694	102,1	17 259	18 225	105,6	77,7	80,3
<b>Sonstige Straftaten STGB</b>	<b>48 149</b>	<b>48 520</b>	<b>100,8</b>	<b>26 924</b>	<b>26 340</b>	<b>97,8</b>	<b>55,9</b>	<b>54,3</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>1 818</b>	<b>1 855</b>	<b>102,0</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Sachbeschädigung	27 757	28 709	103,4	9 125	9 334	102,3	32,9	32,5
darunter an Kfz.	7 192	7 034	97,8	2 118	2 056	97,1	29,4	29,2
Straftaten gegen die Umwelt gem. STGB	2 571	2 031	79,0	2 152	1 628	75,7	83,7	80,2
<b>Strafrechtliche Nebengesetze</b>	<b>12 553</b>	<b>10 976</b>	<b>87,4</b>	<b>12 158</b>	<b>10 406</b>	<b>85,6</b>	<b>96,9</b>	<b>94,8</b>
<b>Häufigkeitszahl (dieser Deliktart)</b>	<b>474</b>	<b>420</b>	<b>88,6</b>	.	.	.	.	.
darunter:								
Rauschgiftdelikte	6 426	5 732	89,2	6 193	5 381	86,9	96,4	93,9
Strafrechtliche Nebengesetze Umweltsektor	398	434	109,0	292	329	112,7	73,4	75,8

1) Eine Aufklärungsquote über 100 % ergibt sich daraus, daß unbekannt erfaßte Fälle aus den Vorjahren geklärt werden konnten.

2) Grundlage Bevölkerung mit Hauptwohnsitz: - 2000 per 31.12.1999: 2 648 737 Personen  
(Quelle: LSA) - 2001 per 31.12.2000: 2 615 375 Personen

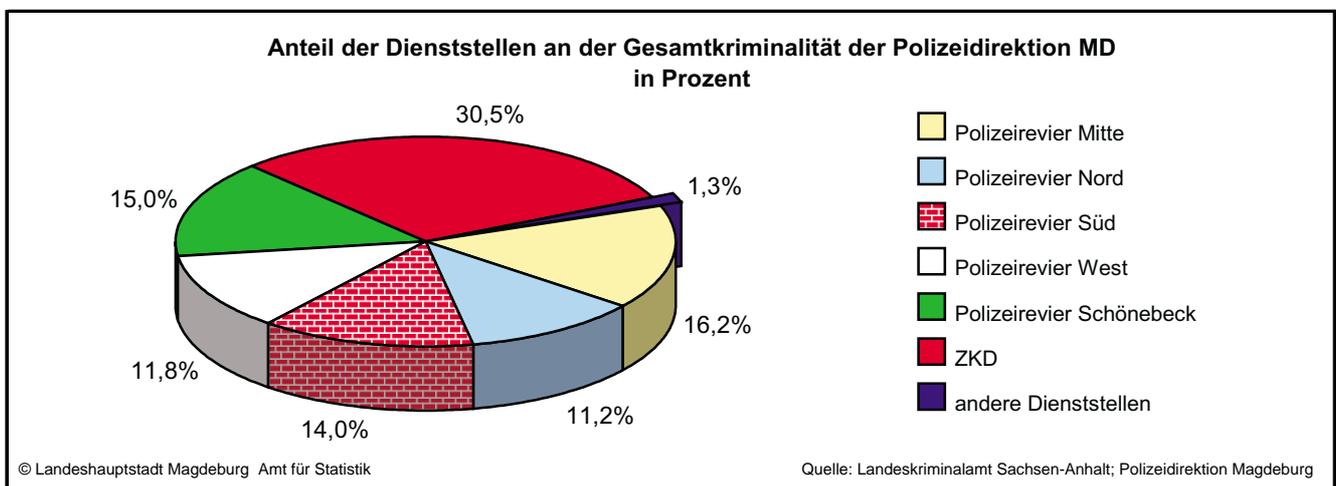
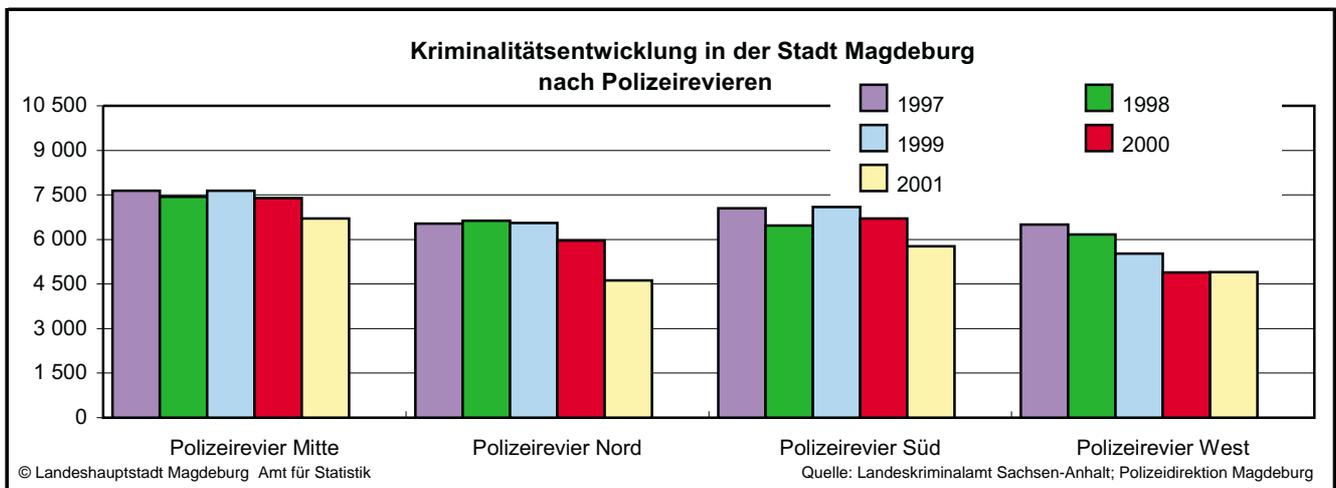
Tatverdächtige	Stadt Magdeburg			Land Sachsen-Anhalt		
	2000	2001	Entw. in %	2000	2001	Entw. in %
<b>Tatverdächtige insgesamt</b>	<b>13 969</b>	<b>13 083</b>	<b>93,7</b>	<b>96 535</b>	<b>94 494</b>	<b>97,9</b>
davon: männlich	10 828	10 131	93,6	75 673	73 510	97,1
weiblich	3 141	2 952	94,0	20 862	20 984	100,6
darunter: Nichtdeutsche	2 136	1 688	79,0	9 481	8 350	88,1
darunter: Kinder (- <14 Jahre)	962	936	97,3	7 525	7 377	98,0
Jugendliche (- <18 Jahre)	2 109	1 874	88,9	15 862	15 588	98,3
Heranwachsende (- <21 Jahre)	1 745	1 471	84,3	11 772	11 419	97,0

### Kriminalitätsentwicklung nach Polizeirevieren 1)

Jahr	erfaßte Fälle				aufgeklärte Fälle				Aufklärungsquote			
	RV Mitte	RV Nord	RV Süd 2)	RV West	RV Mitte	RV Nord	RV Süd 2)	RV West	RV Mitte	RV Nord	RV Süd 2)	RV West
	Anzahl								Prozent			
1994	8 753	6 474	9 012	6 512	2 802	1 224	2 472	1 539	32,2	18,9	27,4	23,6
1995	10 213	8 487	8 901	8 380	2 696	1 859	2 305	1 698	26,4	21,9	25,9	20,3
1996	9 641	8 306	8 207	8 003	3 077	2 447	2 431	2 252	31,9	29,5	29,6	28,1
1997	7 642	6 530	7 045	6 507	2 907	2 569	2 856	2 632	38,0	39,3	40,6	40,4
1998	7 442	6 634	6 471	6 170	3 176	2 487	2 749	2 644	42,7	37,5	42,5	42,9
1999	7 639	6 558	7 097	5 521	3 307 R	2 827	3 055	2 202	43,3	43,1	43,0	39,9
2000	7 389	5 967	6 711	4 894	3 162	2 636	2 934	2 236	42,8	44,2	43,7	45,7
2001	6 706	4 622	5 775	4 896	2 959	2 070	2 689	2 234	44,1	44,8	46,6	45,6

1) eine Addition nach Polizeirevieren ist aus statistischer Sicht nicht möglich

2) die Polizeireviere Süd und Südost wurden 1995 zum Polizeirevier Süd zusammengelegt, bei der Statistik wurde dies schon für das Jahr 1994 berücksichtigt.



## Ordnungswidrigkeiten

### Allgemeine Ordnungswidrigkeiten

Verstöße gegen	1997	1998	1999	2000	2001
Landesstraßengesetz	613	374	443	374	276
Zweckentfremdung / (Grünflächenparken)	80	180	1 000	1 216	472
Abfallgesetz	572	62	264	130	75
darunter					
Autowracks	475	18	99	36	22
Fischereigesetz	11	46	14	22	7
§ 117 OWiG / unzulässiger Lärm	142	91	161	179	231
§ 118 OWiG / grob ungehörige Handlung	.	.	21	.	.
Sprengstoffverordnung	.	.	.	.	.
Wehrerfassung	.	.	.	.	.
Schulgesetz	109	123	117	132	404
Gewerbeordnung	203	188	312	352	563
Sonn- / Feiertagsgesetz	17	10	11	11	7
Lebensmittelgesetz	13	28	21	23	32
Gaststättengesetz	137	90	132	76	69
Spielverordnung	.	.	2	.	.
Handwerksordnung	36	26	41	47	40
§120 OWiG / verbotene Prostitutionswerbung	.	.	.	.	.
Steuerordnung / Personenbeförderungsgesetz	39	30	19	18	3
Güterkraftverkehr	.	.	-	.	.
Meldegesetz	604	332	253	290	336
Asylverfahrensgesetz	28	52	70	147	122
Bauordnung	30	86	60	64	45
Wildplakatierung	.	.	.	.	.
Wohnungsvermittlung	.	.	.	.	.
Straßenreinigung	43	31	33	29	36
Naturschutzgesetze	49	26	34	42	43
Preisangabenverordnung	.	.	9	.	.
Gefahrenabwehrverordnung - Hunde	75	163	390	442	235
darunter					
Hundelärm	9	20	45	30	26
Hund ohne Leine	66	140	296	286	186
Hundehaufen	.	3	5	5	3
Gefährliche Hunde	.	.	.	.	223
darunter					
Hund ohne Leine	.	.	.	.	34
Hund ohne Maulkorb	.	.	.	.	179
Hund ohne Leine und Maulkorb	.	.	.	.	10
Personalausweisgesetz	1 328	61	320	361	669
Tierschutzgesetz	23	13	32	34	20
Gesetz zur Bekämpfung Schwarzarbeit	-	-	3 R	26	30
Ladenschlußgesetz	7	3	15	4	52
Vergnügungssteuersatzung	.	.	8	.	.
Textilkennzeichnungsgesetz	.	.	10	.	.
Sonstiges	195	217	680 R	463	60
<b>Jahr / gesamt</b>	<b>4 354</b>	<b>2 232</b>	<b>4 475</b>	<b>4 482</b>	<b>4 050</b>

### Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr

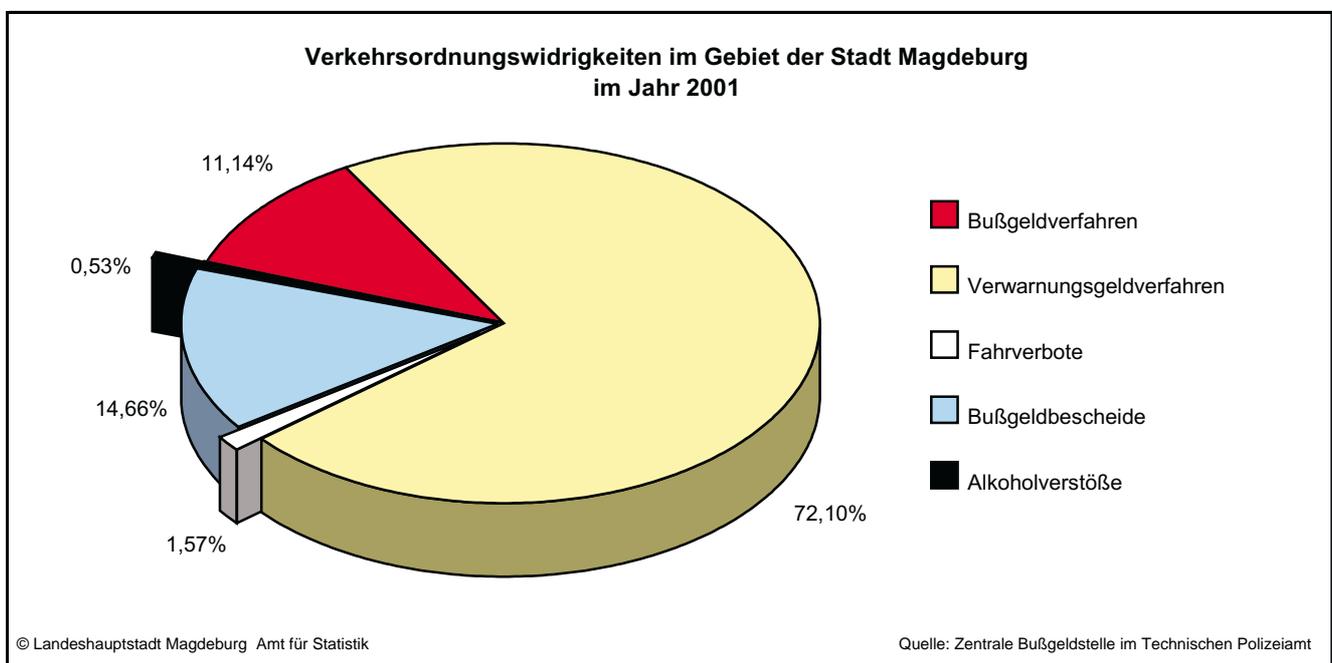
2001 erteilten die Politessen der Stadt Magdeburg 97 530 Verwarnungen (sogenannte Knöllchen) sowie 14 934 Bußgeldbescheide und 2 626 Kostenbescheide. Das sind 13 837 Verwarnungen bzw. 2 421 Bußgeldbescheide weniger als im Jahr 2000. Damit füllten über 2,8 Millionen Mark Einnahmen durch Verwarnungen sowie Bußgeld- und Kostenbescheide die Stadtkasse.

## Verkehrsordnungswidrigkeiten im Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg 1)

(Quelle: Zentrale Bußgeldstelle im Technischen Polizeiamt)

	1997	1998	1999	2000	2001
<b>Gesamtzahl der Bußgeldverfahren</b> (Regelgeldbuße 80,00 DM und mehr)	8 414	7 988	6 429	5 257	5 842
<b>Gesamtzahl der Verwarnungsgeldverfahren</b> (Regelgeldbuße bis einschließlich 75,00 DM)	41 586	53 694	41 292	35 062	37 810
<b>Bußgeldbescheide</b>	9 306	9 632	7 977	7 032	7 688
<b>Fahrverbote</b>	1 277	1 321	977	809	821
<b>Alkoholverstöße</b>	141	367	546	307	277

1) In der Statistik sind nur Fälle enthalten, die in den Datenbestand der Zentralen Bußgeldstelle eingelesen wurden. Fälle, in denen Polizeibeamte den Betroffenen vor Ort gebührenpflichtige Verwarnungen erteilen und diese sofort bezahlt werden, sind nicht enthalten. Desweiteren fehlen die Fälle, die tagesbezogen zwar im Berichtszeitraum liegen, aber bis zum Ende des Berichtszeitraumes nicht in den Datenbestand eingelesen werden konnten.



Landeshauptstadt Magdeburg, Amt für Statistik, 39090 Magdeburg,  
 Tel.: (0391) 540 2808 ; Fax : (0391) 540 2807  
 Http://www.magdeburg.de email : statistik@magdeburg.de  
 Für Besucher: Rathaus, Haus III, Bei der Hauptwache 2a,  
 verantwortlich: Sabine Rudolph